

Forst i/L., am 1. September 1889.
[33112]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich am heutigen Tage meine unter der Firma

Rich. Hoffmann

bestehende Buchhandlung an Herrn Otto Kunze aus Leipzig ohne Aktiva und Passiva käuflich übergeben habe.

Herr Kunze übernimmt, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, alle Sendungen vom 1. Januar 1889, sowie die Disponenden aus Rechnung 1888 für eigene Rechnung.

Etwa noch aus dem Jahre 1888 vorhandenen Saldoreste — Rechnung 1888 wurde glatt ausgeglichen — werden von mir bis 1. Oktober reguliert.

Indem ich meinen Herrn Nachfolger Ihnen angelegentlichst empfehle und auf denselben Ihr Wohlwollen zu übertragen bitte, erlaube ich mir gleichzeitig, für das mir seither allseitig geschenkte Vertrauen meinen aufrichtigen Dank zu sagen mit der Bitte, mir solches auch für die Zukunft bewahren zu wollen.

Meinem langjährigen Kommissionär Herrn A. Wienbrack sage ich für prompte Erledigung meiner Geschäfte an dieser Stelle ebenfalls meinen besten Dank.

Ueber meine fernere Thätigkeit werde ich Ihnen später Mitteilung zugehen lassen.

Hochachtend

Rich. Hoffmann.

Forst i/L., den 1. September 1889.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn Rich. Hoffmann erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage dessen Geschäft käuflich erworben habe und unter der Firma

Rich. Hoffmann's Nachfolger

(Otto Kunze)

weiterführen werde.

Gestützt auf die während einer 13jährigen buchhändlerischen Thätigkeit gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen, sowie im Besitz hinreichender Geldmittel, werde ich bemüht sein, das erworbene Geschäft in der bisherigen soliden Weise weiterzuführen.

An die Herren Verleger erlaube ich mir nun die höfliche Bitte zu richten, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen durch Offenhalten des Konto auch auf mich zu übertragen und mir da, wo es noch nicht geschehen sein sollte, offene Rechnung zu gewähren.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die in Rechnung 1889 gemachten Sendungen und die diesjährigen Disponenden.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst und ersuche um gef. Uebersendung Ihrer Rundschreiben, Bücher-Anzeigen und Kataloge.

Herr L. Fernau in Leipzig hatte die Güte, die Vertretung meiner Firma zu übernehmen und wird stets in der Lage sein, Barpakete für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

Otto Kunze

i/Fa.: Rich. Hoffmann's Nachfolger.

Referenzen:

Ernst Lambeck in Thorn.
L. Fernau in Leipzig.

[33334] Dem verehrl. Buchhandel hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß ich die von meinem sel. Manne am hiesigen Platze betriebenen Geschäfte:

A. Schmittner

vorm.: J. Kühl's Buch- u. Musikalienhdlg.

A. Schmittner

vorm.: W. E. Hepple'sche Buchhandlung.

A. Schmittner

vorm.: Friedr. Schmann's Verlag.

unter den alten Firmen mit ungeschwächten Mitteln und unter Assistenz zweier langjähriger Mitarbeiter in der bisherigen Weise fortführen werde.

Indem ich bitte, daß meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Fürth i/B., den 1. September 1889.

Luisa Schmittner Wittwe
geb. Stahl.

[33327] Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass die

Zeitschrift für Heilkunde

mit 1. Januar 1890 in unseren Verlag übergeht. *)

Die Zeitschrift wird vollständig unverändert weitererscheinen. Wir werden uns erlauben gegen Jahresschluss nochmals auf diesen Verlagswechsel aufmerksam zu machen, bitten aber schon heute, bei Bestellungen pro 1890 auf das Vorstehende Rücksicht nehmen zu wollen.

Wir benützen noch diese Gelegenheit, wiederholt darauf aufmerksam zu machen, dass auch Bestellungen auf die *Prager medicin. Wochenschrift* an uns zu richten sind, und empfehlen uns

Hochachtend

Berlin N.W.

Fischer's med. Buchhandlung
H. Kornfeld.

*) Wird bestätigt.

F. Tempsky.

Verkaufsanträge.

Empfehlenswertes Kaufangebot!

[33252]

Da der Besitzer krank ist, soll ein nicht großer, aber nachweislich guter Verlag moderner Werke, deren Verfasser einen vorzüglichen Ruf genießen, sofort zu einem mäßigen Preise verkauft werden.

Jüngeren Herren mit flüssigem Kapital, die sich jetzt etablieren wollen und das im besten Betriebe befindliche Geschäft sogleich übernehmen können, ist diese selten günstige Gelegenheit sehr zu empfehlen. Näheres unter M. W. 33252 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[33118] Eine wohlangedehnte, seit 25 Jahren bestehende Buchhandlung, mit Schreibmaterial, mit gangbarem Verlag, in einer Stadt Mittel-Deutschlands mit einer von circa 800 Schülern besuchten Lehranstalt, auch Realschule, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Anträge unter A. B. 33118 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[32512] Das Verlagsrecht eines sehr gangbaren, in Freimauretreifen gern gekauften Werkes ist billigst zu verkaufen. Gebote unter S. V. nimmt Herr C. F. W. Fests in Leipzig entgegen.

Kriegsgeschichte von 1870/71.

[33037]

Das gesamte Illustrationsmaterial einer hervorragenden illustrierten Geschichte des deutsch-französischen Krieges von 1870/71 (vergriffen), bestehend aus 260 Illustrationen, Porträts, Plänen und Karten, tadellos erhalten, ist nebst Verlagsrecht derselben billig zu verkaufen. Gebote unter F. A. 33037 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[33370] Unter günstigen Bedingungen verkaufe ich aus Gesundheitsrücksichten mein seit 4 Jahren bestehendes Verlagsgeschäft. Nur Selbstreflektanten wird nähere Auskunft erteilt.
Leipzig.

Hermann Dürselen.

[33366] Ein solides, lebhaftes Sortiment einer norddeutschen Stadt von 13 000 Einwohnern ist sofort zu verkaufen.

Umsatz, von Jahr zu Jahr steigend, jetzt 22 000 M. Konkurrenz unbedeutend.

Anträge von Selbstreflektanten unter gleichzeitiger Angabe der verfügbaren Mittel durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. R. 33366 erbeten.

[33408] Ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen ist Umstände halber sofort für 5500 M. zu verkaufen. Anträge unter W. B. 33408 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sehr günstige Acquisition!

[33346]

Eine aus ca. 10 000 Bdn. bestehende, gut erhaltene, vortrefflich assortierte Leihbibliothek unter außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für Reuetabfissement und alle die, welche sich eine Leihbibliothek anschaffen wollen, ohne zu großes Kapital hineinzustecken, sehr günstiges Angebot. Gef. Anfragen unter Ziffer A. Z. 888 durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig erbeten.

[32314] Ein j. thätiger Buchhändler kann sich mit geringem Kapital durch Ankauf e. sehr rentablen Antiqu.-Buchh. in e. Residenzstadt Süddeutschl., welche Familienverhältnisse halber billig veräußert wird, selbständig machen u. sich eine schöne Existenz gründen. Näheres u. # 32314 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[32905] Von einer großen Buchdruckerei wird ein bedeutender Verlag, wennmöglich mit Zeitschrift, gegen Barzahlung in jeder Höhe zu kaufen gesucht.

Hauptbedingung gangbare Artikel u. großer Druckumsatz. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter H. 314075 durch Herren Haasen-stein & Vogler, Akt.-Ges. in Frankfurt a/M. erbeten.

[29097] Eine mittlere Verlagshandlung, auch einzelne gute Verlagswerke werden zu kaufen gesucht. Genügende Barmittel; Diskretion zugesichert. Angebote unter # 29097 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[18239] Schriftliche kurze Angebote guter, rentabler Verlagswerke stets erwünscht.
Gustav Weigel in Leipzig.

[296] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.